

#niewiederkrieg



## Die IG Metall verurteilt die russische Invasion in die Ukraine

Die IG Metall verurteilt den russischen Einmarsch in die Ukraine auf das Schärfste. Beteuerungen, dass damit ein Genozid verhindert und ukrainischen Aggressionen entgegnet werden soll, sind absurd. Russland bricht unverhohlen mit Grundsätzen der UN-Charta und entfacht einen Krieg auf europäischem Boden. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine. Wir sind in Gedanken bei den Opfern und Betroffenen.

Für uns Metallerinnen und Metaller steht fest:

1. Die militärische Aggression muss sofort beendet werden. Wir fordern die russische Regierung auf, alle Angriffe einzustellen und ihre Truppen zurückzuziehen.
2. Es muss weiter mit Hochdruck an diplomatischen Lösungen gearbeitet werden. Die Partner der nordatlantischen Allianz, der Europäischen Union und der Ukraine müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die russische Föderation zurück an den Verhandlungstisch zu bringen – auch durch wirtschaftliche Sanktionen.
3. Waffenlieferungen in die Konfliktregion lehnen wir hingegen ab. Wir unterstützen den aktuellen Kurs und die Haltung der Bundesregierung.
4. Die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine ist nicht verhandelbar. Bereits die Anerkennungen der Oblaste Donezk und Luhansk war ein völkerrechtswidriger Akt. Die Gebietsansprüche von Präsident Putin entbehren jeder legitimen Grundlage. Er stellt damit die internationale Friedensordnung in Frage.
5. Wir fordern alle Beteiligten auf, gemeinsam an einer dauerhaft stabilen, gesamteuropäischen Architektur für Frieden und Sicherheit zu arbeiten. Deutschland kommt wie der gesamten Europäischen Union dabei eine Schlüsselrolle zu.

Frieden und Sicherheit sind elementare Voraussetzungen für eine nachhaltige und gerechte Entwicklung Osteuropas. Krieg ist keine Lösung – Nie wieder Krieg!

Eine zentrale **Kundgebung für den Frieden findet am Sonntag, den 27. Februar 2022 um 13 Uhr auf der Straße des 17. Juni in Berlin** statt.

**Herausgeber:**

IG Metall  
Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main  
vertreten durch den Vorstand  
Erster Vorsitzender: Jörg Hofmann

**V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:**

Thomas Würdinger  
IG Metall Vorstand  
FB Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik  
Ressort Grundsatzfragen  
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin